

**Magnesium (Plasma)**

Stand: 20.03.2023

Einheit: mmol/l

**Methode**Xylidylblau, UV-/VIS-Photometrie, COBAS, [Cfas\\_202303.pdf](#), [Magnesium\\_2022\\_03.pdf](#)**Referenzbereich / Therapeutischer Bereich / Zielbereich**

Geschlecht	max. Alter	Bereich
	5 Monat	0.62-0.91 mmol/l
	6 Jahr	0.7-0.95 mmol/l
	12 Jahr	0.7-0.86 mmol/l
	20 Jahr	0.7-0.91 mmol/l
	60 Jahr	0.66-1.07 mmol/l
	90 Jahr	0.66-0.99 mmol/l
		0.7-0.95 mmol/l

**Material**

Lithium-Heparin Monovette, 4.7 ml, orange

**Beschreibung**

Neben Kalium ist Magnesium das bedeutendste intrazelluläre Kation. Mg<sup>2+</sup> ist Cofaktor vieler Enzymsysteme. So brauchen alle ATP-abhängigen enzymatischen Reaktionen Mg<sup>2+</sup> als Cofaktor im ATP-Magnesium-Komplex. Ca. 69 % der Magnesiumionen sind im Knochen gespeichert. Der Rest ist am intermediären Stoffwechsel beteiligt, zu 70% in freier Form und zu 30% an Proteine (insbesondere Albumin), Citrate, Phosphat und andere Komplexbildner gebunden. Der Mg<sup>2+</sup>-Serumspiegel wird vom Körper in sehr engen Grenzen zwischen 0.65 und 1.05 mmol/L konstant gehalten. Die Regulierung erfolgt hauptsächlich über die Nieren und hier besonders über die aufsteigende Henlesche Schleife.

**Indikation**

- Verdacht auf Hypomagnesiämie bei Neuromuskulärer Übererregbarkeit, gastrointestinalen oder kardialen Beschwerden.
- Chronischen intestinalen Resorptionsstörungen.
- Chronische Therapie mit Diuretika oder nephotoxischen Medikamenten.
- Langfristige und ausschließliche parenterale Ernährung.
- Therapieüberwachung bei Eklampsie.

**Spezielle Hinweise**

Falsch erhöhte Werte durch: zu lange Stauung und Hämolyse

Falsch erniedrigte Werte durch: Schleifendiuretika, Immunsuppressiva (Tacrolimus und Cyclosporin A)

**Abrechnungsinformation**

Katalog	Ziffer	Wert
GOAE	3621	40 GOÄ-Punkte, 1.0-fach: 2.33 Euro
EBM	32248	1.40 Euro

**Akkreditierung**

Ja. Der Parameter ist nach DIN EN ISO 15189 akkreditiert.

**Bearbeitung**

täglich (24/7)